

§ 1

(1) Die Regelleistungspreise, die in den Preisverordnungen des metallverarbeitenden, textilverarbeitenden, lederverarbeitenden und holzverarbeitenden Handwerks sowie des Bekleidungshandwerks festgesetzt sind, werden auf Grund der nach dem 1. Januar 1954 eingetretenen Lohnerhöhungen nicht erhöht.

(2) Die Preisverordnungen, die von den Bestimmungen des Abs. 1 betroffen werden, sind in der Anlage 1 /aufgeführt.

§ 2

Der Errechnung der Preise, die auf Grund eigenverantwortlicher Kalkulationen unter Beachtung der Bestimmungen der jeweils gültigen Preisverordnungen gebildet werden, können die nach dem 1. Januar 1954 gültigen, tariflich zulässigen effektiv gezahlten Löhne zugrunde gelegt werden.

§ 3

(1) Die in den Preisverordnungen des metallverarbeitenden, textil verarbeitenden, lederverarbeitenden und holzverarbeitenden Handwerks sowie des Bekleidungshandwerks festgelegten prozentualen Fertigungsgemeinkostensätze werden infolge der Erhöhung der Bezugsbasis für die Berechnung der Fertigungsgemeinkosten durch die Lohnerhöhung gesenkt.

(2) Für die in Abs. 1 genannten Handwerkszweige gelten die in der Anlage 1 festgesetzten Fertigungsgemeinkostensätze. Gleichzeitig werden die in den Preisverordnungen dieser Handwerkszweige enthaltenen Fertigungsgemeinkostensätze ungültig.

§ 4

(1) Die von den Preisbehörden einzelnen Handwerksbetrieben in Preisbewilligungen festgesetzten Fertigungsgemeinkostensätze sind unter Beachtung der Bestimmungen des § 3 Abs. 1 zu senken.

(2) Der Umfang der Senkung ist eigenverantwortlich unter Anwendung der als Anlage 2 beigefügten Tabelle vorzunehmen.

§ 5

Diese Preisverordnung tritt mit dem Tage der Gültigkeit der für die betreffenden Handwerkszweige maßgebenden Tarifverträge in Kraft und hat keine Wirkung auf bereits erfüllte Verträge.

Berlin, den 25. Februar 1954

Ministerium der Finanzen

Lehmann
Stellvertreter des Ministers

Anlage 1

zu vorstehender Preisverordnung Nr. 347

Aufstellung

über die Neufestsetzung von Fertigungsgemeinkostensätzen im metallverarbeitenden, textilverarbeitenden, lederverarbeitenden und holzverarbeitenden Handwerk sowie im Bekleidungshandwerk auf Grund der ab 1. Januar 1954 eingetretenen Lohnerhöhungen.

Preisverordnung Nr.	Datum	Gesetzblatt Seite	Durchf.	Datum	Gesetzblatt Seite	Handwerkszweig	Neuer Fertigungsgemeinkostensatz %
59	17. 6. 50	511	2.	23. 1. 52	251	Schmiedehandwerk	74
60	17. 6. 50	517	2.	23. 1. 52	251	Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk	74
61	17. 6. 50	522	2.	23. 1. 52	252	Landmaschinen-Reparaturhandwerk	74
62	17. 6. 50	526	2.	23. 1. 52	252	Autogen- und Elektroschweißerhandwerk	55
63	17. 6. 50	528	2.	23. 1. 52	252	Elektromaschinenbauer- und Elektromechanikerhandwerk	93
64	17. 6. 50	534	2.	23. 1. 52	253	Elektroinstallationshandwerk	69
65	17. 6. 50	557	2.	23. 1. 52	253	Rundfunkmechanikerhandwerk	I 98
							II 86
							III 74
66	17. 6. 50	564	2.	23. 1. 52	254	Klempner- und Installateurhandwerk	69
67	17. 6. 50	568	3.	23. 1. 52	254	Mechanikerhandwerk	74
68	17. 6. 50	575	2.	23. 1. 52	254	Graveur- und Ziseleurhandwerk	76
69	17. 6. 50	578	2.	23. 1. 52	255	Messerschmiedehandwerk	60
70	17. 6. 50	583	3.	2. 12. 52	1270	Gold- und Silberschmiedehandwerk	84
71	17. 6. 50	586	2.	23. 1. 52	255	Feilenhauerhandwerk	74
72	17. 6. 50	589	2.	23. 1. 52	256	Mühlenbauerhandwerk	55
73	17. 6. 50	592				Kraftfahrzeughandwerk	141
90	17. 8. 50	867	2.	23. 1. 52	261	Karosseriebauerhandwerk	86
169	2. 7. 51	659	2.	23. 1. 52	270	Gürtlerhandwerk	89
174	26. 7. 51	744	2.	23. 1. 52	270	Autolackiererhandwerk	112
187	15. 9. 51	843	2.	23. 1. 52	271	Webeblattbinder- und Geschirrmacherhandwerk	74
217	2. 1. 52	7	1.	3. 1. 52	11	Uhrmacherhandwerk	69